

Pfaffnau/St. Urban, 18. Oktober 2023

Einstellung des Neubauprojektes «Murhof – Betreutes Wohnen und Pflege» - Start von «Vision Murhof 2026»

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Sommer 2022 hat die Gemeinde Pfaffnau das Neubauprojekt «Hostett für Betreutes Wohnen und Pflege» wegen einer massiven Kostenüberschreitung sistiert. Mit dieser Massnahme hat man sich Zeit genommen, um das Projekt und auch Alternativen sorgfältig zu prüfen. Die Verantwortlichen haben inzwischen das damalige Gewinnerprojekt eingestellt. Man wird nun mit der neuen und schlankeren «Vision Murhof 2026» in die Zukunft planen. Die Idee beinhaltet eine Modernisierung des bestehenden Hauptgebäudes und einen neuen Anbau. Damit kann man die Anzahl der Pflegeplätze erhöhen und der Bevölkerung auch für die kommenden Jahre Betreuungs- und Pflegeplätze in der eigenen Gemeinde gewährleisten.

Sistierung Gewinnerprojekt «Hostett» wegen Kostenüberschreitung

Im Jahr 2020 wurde in einem umfassenden Projektwettbewerb das Projekt «Hostett – Betreutes Wohnen und Pflege» als Siegerprojekt aus 43 Beiträgen auserkoren. Das Projekt überzeugte mit seiner hohen Qualität und der beeindruckenden Vision des Architekten Nicola Toscano und seinem Team der Atelier Toscano GmbH. Im Rahmen des Vorprojekts zeigte sich jedoch, dass die geplanten Kosten von 23.5 Mio. Franken um 8 Mio. Franken überschritten werden. Aufgrund dieser und weiteren wirtschaftlichen Unsicherheiten beschlossen der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der Murhof AG eine einjährige Sistierung. «Damit wollten wir uns bewusst Zeit nehmen, das Projekt von Grund auf zu überdenken und auch um Alternativen zu prüfen» – erklärt Sandra Cellarius, Gemeindepräsidentin von Pfaffnau.

Definitive Einstellung des Projekts «Hostett»

Nach intensiven Prüfungen und einer Beurteilung der aktuellen Situation, wurde festgestellt, dass die benötigten Investitionen für das Projekt «Hostett» die finanziellen Kapazitäten der Murhof AG massiv übersteigen. Diverse Finanzierungsvarianten wurden geprüft. «Wir tragen auch eine wirtschaftliche Verantwortung, welche wir wahrnehmen. Eine Realisierung des Projekts Hostett wäre nicht mehr vernünftig gewesen und hätte die Kosten weit überstiegen» – betont Markus Gut, Verwaltungsratspräsident der Murhof AG. Das Gewinnerprojekt wurde diesen Sommer definitiv eingestellt.

HIER BIN ICH MENSCH

«Vision Murhof 2026» ein neues Vorhaben mit vielen Vorteilen für die Bevölkerung

Unter dem Namen «Vision Murhof 2026» haben die Verantwortlichen der Murhof AG Alternativen geprüft und ein neues Vorhaben ausgearbeitet. «Für uns war es wichtig, eine Idee zu erarbeiten, welche unter den Kosten des Projekts Hostett (23.5 Mio. Franken) liegt und dennoch einen echten Mehrwert für die Bevölkerung von Pfaffnau mit sich bringt» – sagt Gut. Dazu wurden die aktuellen Erkenntnisse und Szenarien der demografischen Entwicklung miteinbezogen. Die «Vision Murhof 2026» basiert auf einem modernen Umbau des bestehenden Hauptgebäudes und einem zusätzlichen, neuen Erweiterungsbau. Die bisher 58 Pflegeplätze können damit auf maximal 72 Plätze erhöht werden. «Damit tragen wir der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung und schaffen gleichzeitig eine optimale betriebswirtschaftliche Ausgangslage» – so Gut. Grössere Zimmer und hohe Flexibilität sind zentrale Aspekte des Vorhabens. Der Gemeinderat unterstützt die «Vision Murhof 2026» vollumfänglich. «Wir sind überzeugt von der neuen Variante – insbesondere, weil sie alle Ansprüche vereint und für die Menschen von Pfaffnau Betreuungs- und Pflegeplätze für die Zukunft sichert» – betont Gemeindepräsidentin Sandra Cellarius. Auch künftig will man ermöglichen, dass die Menschen von Pfaffnau im hohen Alter oder bei akutem Betreuungs- oder Pflegebedarf in der Gemeinde bleiben können.

Schritt für Schritt zur «Vision 2026»: Eingabe beim Kanton und Investition in aktuellen Betrieb

Aktuell wird der effektive Bedarf an Pflegeplätzen mit Fachleuten geklärt. Gemäss ersten Abklärungen mit der Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern ist eine Aufstockung der Pflegeplätze vom aktuellen Kontingent her zulässig und aufgrund der Bevölkerungsprognosen für die kommenden 20 Jahre sinnvoll. Das Gesuch zur Erweiterung der Pflegeplätze wird demnächst eingereicht. Nach positivem Bescheid erfolgt die Planung des Umbaus sowie des zusätzlichen Erweiterungsbaus. Zentral ist dabei die Einhaltung der vorgegebenen Kosten. Im Idealfall können die Bauarbeiten bereits im Frühling 2026 anlaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Murhof AG laufend Investitionen leisten, um den aktuellen Betrieb weiterhin auf hohem Qualitätsniveau gewährleisten zu können.

HIER BIN ICH MENSCH